

III. Beilage der „Berliner Börsen-Zeitung“ Nr. 85.

Sonnabend, den 20. Februar 1892.

Sehr günstiger Kauf einer großen Wasserkraft.

Wegen Alters und Aufgabe des Geschäftes in Folge Brands soll ein im Schiffs-Bezirk in Holzröder Gegend und ca. 10 Minuten von der Bahnstation prächtig gelegenes, von Fichtenwald umgebenes Fabrikgrundstück, bestehend aus ca. 25 Schiffs-der besten Kunststufen, großer Fischerei und Restauration, den vorhandenen Gebäuden, einer 30pferd. Dampfmaschine, Kessel, sowie einer in flossen Gang befindlichen Schneidemühle, incl. der Brandentzündung, unter sehr günstigen Bedingungen baldigst verkauft werden. Zur Uebernahme würden höchstens 25 bis 30000 Mark nötig sein. (2119-20) 2 Gefällige Anfragen unter F. 155 befördert die Expedition d. Blattes.

Bekanntmachung.
Zur bequemen Einlieferung von Paketen ist in Berlin, abgesehen von den zahlreichen Stadtpoststationen, auch durch die Paketbestell-Einrichtungen und Paketwagen der Post Gelegenheit geboten.

Sammtliche im Dienst befindliche Paketbesteller sind zur Entgegennahme gewöhnlicher Pakete behufs Weiterbeförderung zur Post verpflichtet. Diese nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Beförderung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jenseitig hält.

Auf schriftliche Befehle — mittels Briefschreibens oder Bestellkarte an das Kaiserliche Paket-Postamt in Berlin N. (Oranienstr. 70) — findet die Verpackung von Paketen durch die Paketbesteller auch aus den in den Verlangschreiben bezeichneten Wohnungen statt. Die Briefschreiben bz. Bestellkarten werden unentgeltlich befördert; für die von den Paketbestellern auf ihren Befehlskarten eingesammelten gewöhnlichen Pakete kommt außer dem Porto allgemein eine Gebühr von 10 Pf. zur Erhebung.

28/29. Kochstr. 28/29.

Grosse Kunst-Auction

Montag, d. 22. ds. u. folg. Tage, v. 10 Uhr ab: **Sehr kostbare Antiquitäten**, (Collection Karácz-Praxin), Prähistorische Stücke, Arbeiten in Gold und Bronze, Delten, Deutsche, Französische und Englische Fayencen, Majoliken, **Pokal-Sammlung**, Silber, Alt-pompejanische Gläser, Galerie von Gemälden alter Meister.

Vorbesichtigung: Sonnabend, d. 20. u. Sonntag, d. 21. ds., von 10—2 Uhr. Katalog 841 grs. Der k. u. städt. Aut.-Com. f. Kunst etc. **Rudolph Lepke**, (2167)

28/29. Kochstr. 28/29.

Dubiose

Forderungen auf Russland und Polen werden gekauft od. zum **Incasso** angenommen. Letzteres erfolgt **kostenfrei**; nur von **eingezogenen Beträge** wird eine laut der in meinem Prospekte angeführten **Provision** berechnet. Meldungen beliebe man an das: **Realisations-, Inkasso- und Auskunfts-Bureau J. Kalina Warschau, oder Berlin, St. Jerska 13 Oranienstr. 110/11** zu senden. Prospekte und Referenzen werden auf Wunsch franco, eingesandt. (2163-66)

Kammgarn-Spinnerei-Verkauf.

Eine mit den neuesten maschinellen Einrichtungen versehene Kammgarn-Spinnerei von 10 000 Spindeln, im flossen Betrieb, in industrieller Lage Sachsens, soll veränderungshalber billig verkauft event. auch unter günstigen Bedingungen verpachtet werden. Gest. Offerten unter G. S. 340 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten. (1897-99) 2

Täglich zweimalige Postdampfschiffahrten zwischen Kiel und Korsöer

Schnellste und bequemste Route. Directe Expedition von und nach Berlin etc. Tagesfahrten (Deutsche Schiffe) Nachfahrten (Dänische Schiffe) Wohnanreise: von Berlin, Rehter-Bahnhof, 11³⁰ Abends in Kopenhagen 10⁰⁰ Abends in do. do. 7¹³ Nachm. in Berlin, Rehter-Bahnhof. 5⁴⁰ Vorm. von Kopenhagen, 9⁰⁰ Vorm. in do. do. 1 Nachm. von do. 8⁰⁰ Nachm. in do. do. do. 1 Nachm.

Nach England

reist man am Besten und Schnellsten über **Vlissingen (Holland)-Queenboro.** Die **grössten Canal-Dampfer**, höchst comfortable eingerichtet, **electricisch beleuchtet**, fahren **zweimal per Tag nach London.**

Durchgehende Wagen — Directe Billete. — Auskunft und Billetverkauf in Berlin bei **Brasch & Rothenstein**, sowie auf allen **Hauptstationen.** (3725-48) 24 Die Direction.

Bureaux für Banquiers und dgl. m. elektr. Licht nahe Friedrichstr. im hochherrsch. Hause **Kronenstr. 68/69**, 7500 u. 3000 M., auch getheilt. Auskunft daselbst oder beim **Markgrafenstr. 32**, II. (2004-6) 2

Wegen Todesfall ist ein seit 25 Jahren bestehendes Bankgeschäft in einer Provinzialstadt zu verkaufen. Offerten sub **W. 154** in der Exped. dieser Zeitung. (1947-49) 3

Gesucht 39 000 Mark innerhalb 1/3 ar amtlichen Tage zur 2. Stelle auf ein Haus an bester Lage Hannovers. Off. unt. **No. 544a** bef. Haasenstein & Vogler Act.-Ges., Hannover. (1858-62) 5



Rein-
Nidel-Kochgeschirre sind nicht gesundheitschädlich, vielmehr auch bei schlechtesten Behandlung, können selbst leer der stärksten Hitze ausgesetzt werden, ohne zu platzen, zu schmelzen oder durchzubrennen, daher von **unbegrenzter Haltbarkeit!** Leichteste Reinigung ohne Scheuern.

Heinrich Körner, Nickelwaaren-Specialgeschäft, Markgrafstrasse 71. Illustriertes Musterbuch gratis und franco nur an Postabte. (2015-17) 3

Pianino prachtvoll f. 400 M. baar sofort verk. Friedrichstr. 37a I. (2015-17) 3

Hochinteressante Photographien. Reichhaltige Lecture in 3 Sprachen Probestandung 5 M. Katalog gratis. Porto 20 Pf. (1154-73) 11 **Brunet & Co., Kunstverl., Amsterdam.**

Zu allen Geschäftsfleuten, Diners, Zuspäts, sowie alle Arten einzelner Geschäftsfleuten empfehle ich nach ausserhalb Lebnh. **Berner, Möbrenstrasse Nr. 8 I.** (1553-63) 8

Kaufmann, aus guter Familie, (30er), der Engl., Franz. u. Holländ. Sprache mächtig, mit Buchhaltung und Kaufwesen vertraut, cautionfähig, sucht Stellung. Gest. Off. u. **L. V. 371** an Rud. Mosse, Friedrichstr. 41. (2086-88) 3

Magdeburg.

Ein mit den Verhältnissen verträgliches **Bankgeschäft** wünscht eine **Hypotheken-Bank** und auch **einige Kassen** behufs **solider** Anlegung von Geld auf erste **Hypotheken** zu vertreten. Erste Referenzen werden gegeben. Gest. Offerten sub **N. T. 279** an die **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg**, erbeten. (2114-15) 2

Tüchtiger Buchhalter u. Correspondent, m. best. Zeugn. u. Referenzen, gegenwärtig i. erstem Bankhaus thätig, sucht anderr. Stllg. Gest. Off. u. **F. T. 4877** a. Rud. Mosse, W. Friedrichstr. 66, erb. (2169)

Stabeisen.

Für den **Dispositionen-Posten** einer **Grosso-Handlung Mitteldeutschlands obiger Branche** wird eine **geeignete ältere Persönlichkeit** gesucht. — Dieselbe muss unbedingt mit der Branche durchaus vertraut sein und möglichst von Mitteldeutschen Verhältnissen Kenntnis haben. Geeignete Bewerber wollen sich mit Bekanntgabe der bisherigen Thätigkeit und ihrer Gehaltsansprüche unter **E. 920** an **Rudolf Mosse, Leipzig**, wenden. (2168)

Für ein hies. **Bankhaus** wird ein **Lehrling** aus **guter Familie** und mit **guten Schulkenntn.** ges. **Selbstgeschrieb.** Adr. sub **T. 155** d. d. **Exp. d. Bg.** (2153)

Ein **tüchtiger Kaufmann**, 28 Jahre alt, gelernter Contorist, militärfrei, mit doppelter Buchführung sowie allem Comtor. u. Cassawesen bestens vertraut, gegenwärtig in einem Bankgeschäft als Kassierer u. Buchhalter thätig, sucht per **1. April** a. c. event. früher oder später, anderweitig **Stellung**, gleichviel welcher Branche. Off. **N. U. 772** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erb. (2155)

Im **Lotteriegeschäft** durchaus **versnürter junger Mann** für e. **Bank- und Lotteriegeschäft** gesucht. Offerten sub **K. 155** an die **Exped. dieser Zeitung.** (2157-58) 1

Für ein **gut rentables Maschinenfabrik-Geschäft** mit **Elektrotechnik** und **Beschliffschmiede** in einer **größeren Stadt** Schlesiens wird ein **sozicus** mit einer **Einlage** von **75 000 Mark** gesucht. Offerten unter **D. L. 25** an **Rudolf Mosse, Dresden.** Agenten verboten. (2159)

Lehrer gesucht.

An der **Öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft** ist zu **Osten 1892** die Stelle eines **Lehrers** für **Handelsbücher** zu belegen. Gesuche nebst **Zeugnissen** sind an den **Director** der Anstalt, **Prof. Dr. Benjer** einzureichen. (2154)

Königsgräberstr. 23 ist die **herrschaftliche halbe IV. Etage** zum **1. April 1892** zu **vermieten.** Näheres beim **Portier.**

Tennestraße 2 ist die **herrschaftliche Parterre-Wohnung** zum **1. April 1892** zu **vermieten.** Näheres beim **Portier.**

Behrenstraße 7a, Ecke Mauerstraße 33, ist die **herrschaftl. 2. Etage**, bestehend aus **13 Zimmern**, **2 Sälen**, **2 Badezimmern** etc. zum **1. April 1892** zu **vermieten.** Näh. im Bureau, Behrenstraße 7a. (1427-34) 6

Adem m. Privatg. in best. Lage (618). **Bankgesch.** p. sofort od. **1. April** preisw. z. verm. ev. vollst. Einricht. z. verk. **S. 3.** **Exp. An d. Jerusalem. Kirche 1, II geradz.** (2170-1) 1.

Statt jeder besonderen Meldung. Nach Gottes unerforschlichen Rathschluß entschlief nach **langen** schweren Leiden **heut** **Freitag** **5/4** Uhr **mein** **heurer** **Waher**, der **Fabrikbesitzer** und **Stadtath Friedrich Wilhelm Oetting** im **58. Lebensjahre.** (2152) Dies zeigt an, um **stille** Theilnahme **bittend** **Anna Oetting** geb. **Fischer** **Cöpenick**, **18. Februar 1892.** Die **Beerdigung** findet **am** **Montag**, **den** **22. Februar** **er.**, **Nachm.** **2/4** Uhr, **von** der **heiligen** **Stadtkirche** **aus** **statt.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt. **Frl. Rosa Engel** mit **Hrn. Max Heymann** (Berlin). **Frl. Anna Wengler** mit **Hrn. Oscar Günther** (Berlin).

Geboren. **Hr. Dr. Franz Kirtenheim** mit **Frl. Clara Hirschhorn** (Berlin). **Hr. Richard Gradewitz** mit **Frl. Paula Eppenstein** (Berlin). **Hr. Eduard Berngard** mit **Frl. Gertraud Jacoby** (Berlin).

Ein Sohn: **Hrn. Julius Hirschhoff** (Berlin). — **Eine Tochter:** **Hrn. Eugen Weische** (Berlin). **Hrn. Moriz Rubin** (Gnesen). **Hrn. Adolph Samwalt** (Litzke). **Hrn. Hans Reichschlag** (Berlin). **Hrn. Alfred von Günster** (Berlin). **Hrn. Major a. D. von Arnim** (Kassel).

Gestorben. **Hr. Pastor Alwin Loh** (Bülow). **Hrn. Major Ernst Brindmann** (Lodder Amnord (Hannover)). **Hr. Rittergutsbesitzer Anton Julius Schroeder** (Schroederhof bei Jördenstorf). **Hr. Gen.-Major Robert von Zangen** (Darmstadt). **Frau Anna Badi** (Berlin). **Hr. Adolf Holzappel** (Berlin). **Frau Marianne Hefemann**, geb. **Morris** (Berlin). **Hr. Stud. Paul Saling** (Potsdam). **Hr. Ernst Dahn** (Berlin). **Hr. Adel Galinani** (Breslau W.-Pr.). **Hr. Isaac Abraham** (Berlin).